



DAS WEINGUT IM ÜBERBLICK

Eckdaten

Eigentümer und Kellermeister: Josef Reumann
Weingärten: 13 ha Rebfläche, davon 97 % mit roten Reben bestockt
Alter der Rebstöcke: 26 - 50 Jahre
Pflanzendichte der Reben: 4.800 - 5.500 Rebstöcke pro Hektar
Hektarerträge: 45 - 60 Hektoliter pro Hektar

Rebsorten

Blaufränkisch (53%), Zweigelt (20%), Merlot (12%), Cabernet Sauvignon (5%), Shiraz (3%), St. Laurent (4%) und Chardonnay (3%)

Rieden - Lagen

Goldberg, Fabian, Satz, Hochäcker, Hochbaum, Mitterberg, Neuberg, Langacker, Tschiken, Kart, Weiselkreuz, Im Weingebirge und Siglosgrund - alle in der Gemeinde Deutschkreutz im Mittelburgenland

Weine

BLAUFRÄNKISCH DAC Reserve, vinum sine nomine, PHOENIX, EQUINOX, BLAUFRÄNKISCH DAC Classic, BLAUFRÄNKISCH Deutschkreutz Original, FABIAN DAC, MERLOT Goldberg, St. Laurent Selection, ZWEIGELT Classic, rosé secco; WEISEL KREUZ – Chardonnay

Bodenstrukturen

GOLDBERG: Zählt zu den TOP-Lagen und liegt im sogenannten "alten Deutschkreutzer Weingebirge". Der Boden besteht aus tiefgründigem, tonigem Lehm und hat eine ausgezeichnete Wasserspeicherfähigkeit. Er ergibt vor allem vollmundige, kräftige u. lagerfähige Weine.

FABIAN: Befindet sich südöstlich im "alten Deutschkreutzer Weingebirge" in optimal sonnenexponierter Lage. Hier werden Jahr für Jahr hohe Zuckergradationen erreicht. Die Stärke des Bodens ist die hervorragende Wasserspeicherkapazität. Er bringt körperreiche, charaktervolle Weine.

SATZ: Sie befindet sich ebenfalls im alten Weingebirge und ist nur durch einen Weg von der Top-Lage Goldberg getrennt. Eignet sich hervorragend für den Anbau von kräftigen Rotweinen. Die hohe Lage begünstigt vorzüglich die Reife der Weine. Ständige Winde, die von Ödenburg kommen, lassen Trauben und Laub rasch abtrocknen.

KART: Die ebene Lage mit geringem Kalkgehalt und einem sandig-lehmigen Boden mit hohem Schotteranteil bringt mineralische und fruchtige Weine hervor. Durch die leicht nach Süden blickende Lage erreichen die Trauben hohe Zuckergradationen. Cabernet Sauvignon, der sich auf schottrigem Boden besonders wohl fühlt, bringt aus dieser Lage Weine mit besonderer Eleganz hervor.

Besondere Jahrgänge

1996, 1999, 2000, 2002, 2003, 2006, 2007, 2009, 2011, 2012, 2013, 2015

Vermarktung der Weine

Ab-Hof-Verkauf, Fachhandel, Vinotheken und Gastronomie
Fachhandel und Vinotheken in Deutschland, Schweiz, Belgien, Holland
und Luxemburg

Die Weine sind **nicht** im Lebensmittelhandel gelistet.

Elevage

Unter der erfahrenen Hand von Kellermeister Josef Reumann entstehen gehaltvolle, körperreiche Weine mit extrem vielschichtigen Aromakomponenten und einer blitzsauberen Sortenstilistik.

Weinbereitung: Traditionelle Maischegärung im temperaturkontrollierten Edelstahltank, 4 mal täglich Überbrausen und manuelles Untertauchen der Maische, biologischer Säureabbau im Edelstahltank - "Basic-Serie" - oder im Barrique - Serie "Original", „Cuvées“ und „Limited Editions“.

Ausbau: 12 - 30 Monate Reifung je nach Jahrgang und Sorte im großen Holz oder in kleinen französischen Eichenfässern (Allier-Tronçais-Eiche).

Naturraum Deutschkreutz | Lage, Klima und Boden

Deutschkreutz liegt am westlichen Rand der Kleinen Ungarischen Tiefebene. Im Norden grüßen mit dem Ödenburger Gebirge die Ausläufer der Alpen und im Osten beginnen die sogenannten Tiefländer.

Die höchste Erhebung ist 275 m, die Seehöhe wird mit 192 m angegeben.

An klaren Tagen kann man vom alten Weingebirge bis nach Bratislava oder zum Wechsel sehen.

Die Böden der Region bestehen im Norden des Hottergebietes aus fruchtbarem Lehm, durchsetzt mit Schotter und Kalk. Oft steht Lehm und Schotter an, darüber lagern fallweise mächtige Lössschichten.

Mit weniger als 600 mm Niederschläge pro Jahr kann man von einer trockenen Region sprechen.

Mit rund 20 °C Monatsmittel im Juli ist es hier beispielsweise genau um 10 °C wärmer als in den Bergen im Westen. Spitzenwerte bis knapp an die 40 °C-Grenze sind im Sommer leicht möglich. Es gibt nur an wenigen Wintertagen Minustemperaturrekorde. Der nahe Neusiedler See wirkt wie ein riesiger Pufferspeicher und mildert die Temperaturextreme des pannonisch-kontinentalen Klimateinschlages.

Im Jahr 1245 wird erstmals der Weinbau in Deutschkreutz erwähnt.

Der Rotwein aus Deutschkreutz war im Mittelalter auf dem ungarischen Hof sehr beliebt, auch die Hofkammer in Wien bestellte in der Neuzeit gern den Wein aus Deutschkreutz.